

Wolfgangs gesammelte Wortsplitter

ungerührt geschüttelt,
daher völlig chaotisch und taktlos

Stand: 28. April 2017

Vorsatz

Lass' froh mich manchen Satz verschenken,
Dir meinen Schüttel-Schatz versenken:

Lach' ob der breiten Masse Gier,
folg' in die Seitengasse mir!

Zeitrafferperspektive

Evolution zeugt' Reiseaffen,
die Öl selbst unterm Eise rafften.

So machen sie die Erde heiß -
schmelzen der Bärenherde Eis.

Wie schön war doch der kalte Acker!
Da säte noch der alte Kacker.

Giftmischerei

Gibst du Antimon der Sülz',
nie in Menschenmünder soll's,
denn als Teil des Sondermülls,
wie Arsen stimmt Sünder moll's!

Banales

Im Maien wehen liebe Düfte,
Geheimnis nie dem Diebe lüfte!

Konsequenz

Ärgert dich deines Liebsten Scheiß,
auf's Abstellgleis dann schiebst'n leis.

Warum eigentlich?

Wenn jetzt schon früh die Banken schließen,
müssen's zuerst die Schlanken büßen.

Bitte um männlichen Rat

Geschätzter Freund, nun sag' er, möcht' ich
denn wirklich werden magersüchtig?

Fehlernährung

Ein Narr ist, der vor Hunger jetzt
zum fastfood wie ein Junger hetzt.

Endorphine

Dicke schreiben maue Schlager,
heute sind auch Schlaue mager.

Fluch des Asketen

Wenn ich das Leben mager schließ',
find ich die besten Schlager mies.

Norddeutsche Gesundheitsvorsorge

Bei manchem bösen Magenleiden
mußt du die lütjen Lagen meiden.

Grimmelshausen & Co

Zumeist, wo große Heere hungern,
sie ob der Bäuche Leere hungern.

Die ultimative Schlankheitskur

Des Fakirs Rat und schlauer Dank:
„Iss nie – dann bleibst' auf Dauer schlank.“

Spekulation und Gewissheit

Im Jenseits wird man wohl die Laschen teeren –
hinieden ihnen nur die Taschen leeren.

Nie ohne Lektüre

Per Eisenbahn die Weisen rollen,
wenn's überhaupt verreisen wollen.

Grüner Blick auf den Nil

Wenn's doch nur spritlos lief! Gucken
wir an: Null-Energie-Feluken!

Nicht auf Lorbeeren ausruhen

Wer steht, am Ruhm sich labend, oben,
den Tag nicht soll vorm Abend loben.

List des Fastenden

Kaum hat der Arzt mal weggespickelt,
hab' ich mein Fleisch in Speck gewickelt.

Verbotene Verlockung

„Mir“, sprach der Gnom, „nur leih' die Hand!
Dein Schäfchen grast im Heidiland“.

Argument dagegen

Leg' an ich's Geld nicht mündelsicher,
beziehtigt Steuersündel mich er.

Christliche Medizin

„Wenn wir nun die Mikroben listen,
herrscht Übersicht“, so loben Christen.
Doch wenn's zu lang in Listen kramen,
die Eifrigsten der Christen lahmen.
D'rum glaub' ich, dass die Christen lachen,
wenn's auf den Müll die Listen krachen.

Halali

Häng' den Rock auf's Kleiderbügel
und schmilz' ein das Blei der Kügel,
die in den Fasanenbrüsten
die Geschmacksmembranen süßten.

Alkoholiker-Weisheiten

Die mich und den Wein schelten,
leben auch in Scheinwelten.

Nach zuviel Portwein
macht jedes Wort Pein.

Hygiene

Sind unterwegs die Speisen rein,
wirst niemals du auf Reisen spei'n.

Geschichtsschauer

Die Vopos mit den Schauermützen
war'n schlimmer noch als Mauerschützen.

Referenz an Franz Mittler

Stets, wenn ich auf den Mittler schau',
dann fühl' ich mich als Schüttler mau.
Selbst wenn manchmal bescheißt der Mittler,
so ist er doch ein Meister-Schüttler.
Daß Hüttenkäs' im Hüttl schimmel',
wünscht Mittler sich im Schüttelhimmel.

Ultima ratio

Ich hab' jetzt die Geschichte dick,
weshalb ich dir Gedichte schick'.

Lawinengefahr

Schnee mit verschiedenen Schichtdicken
wird ein Lawinengedicht schicken.

Noch mal gut gegangen

Er pfeift auf letztem Nebenloch,
jedoch ist er am Leben noch.

Warum suchte ich bloß?

Ich suchte einen Hosenreim
und fand ihn erst in Rosenheim.

Verblüffende Beobachtung

Ich frag' mich ernstlich: „Spinnt der Aar?
Was sucht der denn beim Interspar?“

Kurz nach meinem Tod

Die Seele schwebt im Sonnenwind,
wo ungeahnte Wonnen sind,
derweil lieg' ich auf weichen Lagen
im silbergrauen Leichenwagen.

Warnung im Chinarestaurant

Trinkst du häufig Plum-Wine,
kriegst du leicht ein Wamplein.

Veritas

Herrlich ist gesunder Wein,
kann doch wie ein Wunder sein.

Chirurgenskrupel

Ob wir uns an die Nieren wagen,
an denen schon die Viren nagen?

Immer gegen an

Gevatter Tod schwingt seine Hippe,
noch widersteht die Heinesippe.

Rassismus

Umba, der wilde Weißenhasser
kochte sie gern im heißen Wasser.

Aufklärung

Wenn sich die Samenleiter weiten,
sie deine Gene weiterleiten.

Blumenpflege

Den Topf herein sie stellte kurz
bei jedem grimmen Kältesturz.

Endlich Klarheit

Das hatte nicht nur Brecht gerochen:
die Nazis haben Recht gebrochen.

Das Glück der späten Geburt

In Anbetracht noch junger Haare,
kennt er wohl kaum die Hungerjahre.

Politologie

Die Arbeiter von Stahlwerken
die Linken vor der Wahl stärken.

Erkenntnis in Siam

Für alternde Taucher sind Hai-Touren
oft spannender noch als die Thai-Huren.

Heumilch

Ich scheue wirklich keine Mühe,
dass Heumilch geben meine Kühe.

Simplizissimus

Ein Narr, der selbst beim Kegeln sauft,
sich bald ein Boot samt Segeln kauft.

Unverbesserlich

Vom Schlachtenlärm schon schwerhörig,
der General: „aufs Heer schwör ich!“

Angebot

Ich lade Dich zu fetten Wachteln ein
und zudem auch zu netten Achteln Wein.

Jugenderinnerungen

Selbst in den schlimmsten Beizen wir
tranken so manches Weizenbier.

Grünenpolitik

Kofferanhänger aus Maisstärke,
daß ich mir ja meinen Steiß merke.

Melodramen

Im Fernsehkrimi der Schuft lacht,
die Beute bergend, im Luftschacht.
Von ihrem Blut ward ihr Mieder genetzt,
schlimm hat der Wüstling sie niedergemetzt.

Als er im Oderstau ersoff,
litt Mangel er an Sauerstoff.

Magie

Man muss in größeren Zaubersälen
Kaninchen und Tauben sauber zählen.

Können Radler dichten?

Trainierte Sport-Wheeler
sind selten Wortspieler.

Abenteuerurlaub

Zumal ein geübter Leise-Reiter,
war er der perfekte Reiseleiter.

Personalmangel

Wann's im Spital die Leute streichen,
gibt's überall verstreute Leichen.

Diätetischer Rat

Verweigere den Bratenkot
und iss lieber ein Katenbrot!

Tempi passati

Als junger Mann – wie heiß war ich!
Jetzt bin ich nur noch weißhaarig.

Nostalgie

Christian hat unsern Tand gehütet,
während wir immer noch handgetütet.

Kurzsichtigkeit

Seh' ich hier 'nen Schattenriss
oder ist's nur Rattenschiss?

Besinnung

Der HERR uns zum Entscheiden lenkt,
weshalb er uns das Leiden schenkt.

Landesspezifische Prägungen

Die € - Münze zeigt Kopf oder Zahl,
den Kopf allerdings mit Zopf oder kahl.

Wo nur?

Wo mag denn bloß dieser Depp stecken?
Natürlich unter den Steppdecken.

Forstwissenschaft

Regen hat nie einem Baum geschadet,
er fühlt sich hernach wie schaumgebadet.

Entlastung

Der Säufer lebt in Scheinwelten,
doch laßt uns nicht den Wein schelten!

Dixyland weltweit

Es jazzt die Metallurgen-Band
des Nachts im tiefsten Burgenland.

Die Belagerung Wiens

Als Türk' ich Kaffeeröster eich',
so bleibe es in Österreich!

Frische Semmeln

Backstubenduft von Wiener Bäckern
am Sabbat kann Rabbiner wecken.

Fasching

Vor'm Alkohol ich warne Kalle,
besonders jetzt im Karnevalle,
wenn die mit ihren roten Nasen
durch ihre Humba-Noten rasen.
Und sei er auch ihr Spitzenreiter,
hernach in alle Ritzen speit er.

Erkältungsvorsorge

Dem Radler dient zum schieren Nutz
der altbewährte Nierenschutz.

Haarprobleme

Am Kopf steh'n nur noch rare Haufen,
d'rum werd' ich nie die Haare raufen.

Chinesenmänner biegen zart
ihr Haar zu einem Ziegenbart.

Herrenmenschen

„Dem Deutschen Volk geziemt kein Mampf,“
sprach Hitler stolz und schrieb: „Mein Kampf“.

Renaissance contra Picasso

Die Maler früher Musen-Bilder
gestalteten die Busen milder.

Im Sommer

Wie gerne tät' ich jetzt im Schneu hupfen –
doch Gelsen plagten mich und Heuschnupfen.

Küchenpech

Viel härter noch als Steyer-Erz
ist ein mißglückter Eier-Sterz.

Notiert

Sie gehört in deine Clique
diese süße kleine Dicke.

Eifersucht

Er raspelt Süß- wie Sandelholz –
am besten aus dem Handel soll's!

Verklärung

Ich blätt're in der Bildermappe
und denk' gerührt: „mein milder Bappe“.

Grusel

Die Zähne in der Flut blecken
die Haie voller Blutflecken.

Fundraising

Zum guten Zweck verlost er am
12. April ein Osterlamm.

Missionierung

Mit Hostien wir die Heiden laben,
damit sie keine Leiden haben.

Das wahre Leben

Wer zählt die Austern, nennt die Hummern?
Zum Leben brauchts' koa Handynummern!

Grünes Energiegedicht

Weshalb man sich gewundert hat:
Wozu brauchst du noch 100 Watt?

Ärztlicher Rat

Wenn Blut Staphylokokken saufen,
mußt du dir warme Socken kaufen.

Alterserkenntnis

Magst noch so'n guter Läufer sein,
im Alter wirst' zum Säuferlein.

Mautopfer

Sie war schon vieler Männer Braut,
wegen der hohen Brennermaut.

Der Pascher

Er schmuggelt ständig heiße Ware,
d'rum hat er jetzt auch weiße Haare.

Innere Emigration

Er schuf sich eine Gegenwelt –
und dieses nicht nur wegen Geld.

Rassist

Von außen weiß schien er,
doch innen: Scheiß-Wiener.

Energiekrise

Fehlt's dir an Watt-Stärke,
ruf' an die Stadtwerke!

Irrtum

Wenn ich Drinks bei Nacht mix',
denk' ich mir: das macht nix.

Nachzucht

Ob ich als alter Muttervogel,
gelegentlich beim Futter mogel'?
Du alte Fischmutter
kriegst nur mehr Mischfutter.

Es prüfe...

Bevor ich mir ein Mädelschasse,
schau' ich auf dessen Schädelmasse.

Hobbygärtnerin

Wenn ich bei den Rosen hock',
immer nur im Hosenrock.

Xenophobie

Bevor sie auf die Pisten kacken,
soll'ns lieber ihre Kisten packen.

Ertüchtigung

Muss der Wolfgang Schnee schaufeln,
tut er dabei schee schnaufeln.

Denkschwäche

Statt Geistsblitz nur trübe Funken,
das kommt, wenn einer früh betrunken.

Steuerbelastung

Er rackert manche Stunde heuer
nur für die blöde Hundesteuer.

Diskriminierung

Als Frau steh' ich im schwachen Lager,
kaum kann ich drüber lachen, Schwager.

Gelsenpest

Wenn ich aus freien Stücken mecker',
dann fehlt mir wohl ein Mückenstecker.

Möbeldesign

Ein Luxus, welchen auch Reichere wollen
- auf ed'lem Parkett - sind weichere Rollen.

Pastoralauftrag

An's Herz legen wir werden allen
ein gottgefäll'ges Erdenwallen.

Mallorca

Schon mancher ließ fast alle baren
Geldmittel auf den Balearen,
wo lärmend jene Lumpen hocken,
welche die großen Humpen locken.

FPÖ

An's Ruder sie Jörg Haider lassen,
die ganze Welt tut's leider hassen.

Nicht ganz stubinrein

Wasch' dich mit scharfen Laugen nicht,
wie leicht verlierst' dein Augenlicht!

Die Verse – wusste Rubinstein –
sind leider nicht ganz stubinrein.

Schiffbrüchige

Bevor sie mit der Tonne sanken,
konnten's noch kräftig Sonne tanken.

Mentales Training

Wer ungezwungen schießt, der muss,
dem fällt nicht schwer ein Meisterschuss.

Putzsucht

Frau Zitzewitz aus Moabit
nahm ihre Federboa mit.

Nibelungisch

Brünhilde liebt – alter Ritter wegen –
auf Turmeszinnen Gewitterregen.

KZ

Doc Mengele, in Lodentracht,
ob Folter-Elektroden lacht.

Kostendeckelung

Krebsärzte gerne malen Zysten,
die dann die Kassen zahlen müssten.

Rache der Gärtnerin

Erbost streut sie jetzt Schneckenkorn
als Strafe für der Kecken Schnorr'n.

Sängerkarriere

Nach seinem Gießener Beckmesser
sang er in Plauen den Mac besser.

Reformation

Die Sünde wollte Luther meiden.
Nie mehr soll einer Mutter leiden!

Uniformzwang

Stets tragen Kapitäne Kappen,
wenn sie auf ihre Kähne tappen.

Extremismus

Die Rechte wieder bellt wilder
für überholte Weltbilder.

Programmiererlohn

Die mich um Hilfe baten, danken
für die perfekten Datenbanken.

4-facher für HaHe

Fahren wir nach Niederleis!
Wenn ich g'rad' auch leider nies',
schlecken wir bei Liedern Eis,
das ich keinem Neider ließ'.

Am Neusiedler See

Viel lieber als a Tschuschen-Bank
ist mir ein g'scheiter Buschenschank.

Weinkost

Gieß' ich ihn in die Vas'n? Nein!
Dies ist ein nobler Nasenwein.

Traumtänzerei

Von Wirklichkeit ihn trennten Räume –
Wolfgang und seine Rententräume!

Video

Die Camera muss flüssig schießen,
wenn Fluten rasch abschüssig fließen.

Wüste

Der arme Scheich – er kannte sein Land,
sein ganzes Reich – enthielt allein Sand.

Diavortrag mit Niki 20. Juni 2002

Niki, borgst' mir Deine Leinwand,
werf' ich d'rauf ein schönes Weinland,

Fotos auch von runden Hennen –
gackernd sie vor Hunden rennen.

Wie man auch die Lampen richte,
stehst' – wie ich – im Rampenlichte:

Verwackelt manch's Bild scheinen darf,
zum Glück sind ja die Deinen scharf.

Alsbald, wann I a Schlicki nimm',
fotografiert der Niki schlimm.

Glaubst wohl, dass ich ein Heide bin?
Egal – bald sind wir beide hin.

Der Zuckerkranken Leckeeis,
bringt süß sie um die Ecke – leis'.

Willst' d'rob nicht in Trauer sinken,
musst den Wein Du sauer trinken!

Bulimie

Ess' ich morgens Speck und Ei,
renn' ich rasch um's Eck und spei.

???

Es wundert sich der Heine schier,
bin ich denn nur zum Scheine hier?

Havarie

In Tschernobyl die Stare hinken,
und auch der Bauern Haare stinken.

Freundschaftlicher Rat

Du solltest mal die Kleine stoppen,
willst Du am Ende Steine kloppen?

Ökologie

Die Jauche schwappt im Güllefass
Und liefert dort in Fülle Gas.

Sri Lanka

Am Mittag machen Affen schlapp,
sie richtiggehend schlaffen ab.

Christlicher Trost

Ängstlich er auf's Morgen sann.
„Mach dir keine Sorgen, Mann!“

Der langmütige Bankdirektor

Als Banker du zu dulden schienst
selbst Stockungen im Schuldendienst.

Serienbriefe

Gewiss wird sich die Mehr-Zeit lohnen,
sortierst du sie nach Postleitzonen.

Not in Namibia

Verzweifelt helfen Kleinbauern
den fiesen Elfenbeinklauern.

Vor Gericht

Ach könnt' sie nur die Schand' hellen,
steht sie doch da in Handschellen.

Der schwankende Lebensmüde

Soll ich mich – bei meinen Blutfetten –
in die kalte Meeresflut betten?

Tiefkühlschrankordnung

Am Tuppereschüsselkleberlein
steht: „Hier schnitt Wölfchen Leber klein.“

Nach dem Tod

Ei spüre doch und sieh' die Wonne!
Der Himmel strahlet wie die Sonne.

Skepsis über vegetarische Ernährung

Magst's Leben du mit Brunnenkressen fristen.
die Colosseumslöwen fressen Christen.

Gedenken an Erblasser

Preise jene Heineschatten,
die noch DM-Scheine hatten!

Moderne Konservierung

Heut' wird jedes Schwein geeist
und in Folie eingeschweißt.

Kleinstaaterei

Kultur ist schließlich Ländersache –
D'rum über'n Dreiersender lache!

Sommertrunk

Als ob er meine Alte kannte,
mixt ihr sofort 'ne Kalte Ente.

Evolutionsvorteil

Ein Vogel ohne Nabelschnur
zum Schlüpfen braucht den Schnabel nur.

Neue Schlossherren

Spreizt sich der stolze Pfau im Busch,
entstand der teure Bau im Pfusch.

Erfindung der Dampfschiffahrt (1827)

Genie – nehmt Josephs Schraubentrieb –
ich auf den Geist der Trauben schieb'.
Noch wusst' der Böhme Ressel kaum
um die Gefahr im Kesselraum.

Grüner Tee auf hoher See

Ein Bierglas, gar ein leeres, mufft
selbst in der frischen Meeresluft.
Doch ist der Käpt'n teesüchtig,
ist er wohl kaum noch seetüchtig.

Urlaubspläne

Wir könnten einen Kutter buchen
Samt Grog und Tee und Butterkuchen.

H5N1

In China tat Enten man rot kochen,
nachdem sie schon deutlich nach Kot rochen.

Kosmologie

Aus Staub fügt sich ein kalter Stern --
Evolutionsgestalterkern.

Hygiene

Er fand er erst die warme Dusch',
der Mensch sich selbst am Darne wusch.

Neurophysiologie

Hinter der Stirn ham'
auch wir den Hirnstamm.

Fußballweltmeisterschaft

Dank BILD und KICKER viele spüren,
dass *wir* bislang im Spiele führen.

Späte Reproduktion

Bitte verzeih', Ellen,
hast Du noch Eizellen?

Fassschnitzerei

Wer gern an diesem Hahn geweilt,
getrost sei von dem Wahn geheilt,
es täte ihm Freund Hein Gewalt,
prüft' er zu oft den Weingehalt.
Doch ahn' ich, dass gar bald ich hin,
dieweil schon alt wohl halt ich bin.

Die Hobbygärtnerin

Als Beetumfriedung sie stellt feine
sorgsam gewählte Buntfeldsteine.
Mit einer Humusschicht und Latten,
gibt's Gartenglück mit Licht und Schatten.

Klimaerwärmung

Der Frost im langen Wintern härmt,
weshalb man gern den Hintern wärmt.
Nun trifft mich wie ein rauer Degen,
der Juni mit dem Dauerregen.

Tierliebe

Sein Frauchen bei dem Hunde weilt,
dieweil des Kläffers Wunde heilt.

Modenschau

Wenn ich dort hin zum gaffen eil,
find' ich gar manches affengeil.

Seebadmitbringsel

Wir schenken ihnen beiden Sand
in Fläschchen mit 'nem Seidenband.

Franz Moor:

Kurz vor des Galgens Schlinge klagen?
Lasst uns noch eine Klinge schlagen!

Selbstsucht

Sie hatten einen kleinen Sohn,
doch er denkt nur an seinen Klon.

Militärische Fehlernährung

Oft ganze Garnisonen pupen
nach Erbswurst- oder Bohnensuppen.

Anifer Brauchtum

Wenn gell der Schrei des Krampus schallt,
die Hand sich um den Schampus krallt.

Unterentwickelte Kommunikation

Noch kannte man zu Babel kaum
den SIEMENS-Festnetzkabelbaum.

Sorglosigkeit

Der Hausherr hat brav Laub gerechelt,
der Dieb derweil beim Raub gelächelt.

Russische Geschichte

Sie mehr auf der Zarin Bein' schauten,
als scharf auf Potemkins Scheinbauten.

Amerikanische Geschichte

Go west – im Siedler-Wahn – plagen
Menschen und Vieh sich mit Planwagen.

Schubert

Der Liebesqual entrinnt er weise
und macht sich auf die Winterreise.

Schönheitsideal

Seinerzeit galten noch fettere Normen,
die Sexbomben hatten viel nettere Formen.

Eidgenössische Spekulation

Die Suche nach Baugründen
lockt ihn auch nach Graubünden.

Politikverdrossenheit

Vor eig'ner Tür mal kehren lassen
sollten sie wohl – bei leeren Kassen.

Soziologie

Was uns schon Max Weber lehrte:
Freiheit stört die Leberwerte.

Anglerweisheit

Wenn du gut im Futter bisch,
schad't dir auch kein Butterfisch.

TV-Verdrossenheit

Sie stimmt selbst Kinderschänder lau,
die langweilige Länderschau.
Und wenn ich mich zum Sport wende,
gibt's meist 'ne leere Wortspende.

IT-Hygiene

Endlich einmal feine Kunde.
Virens Scanner: Keine Funde.

Automobilistenfrust

Rasch die alten Thesen wanken –
einst so schön gewesen: Tanken.
Zornig man auf's Steuer haut,
schrecklich, wie sich's heuer staut.

Nicht einmal zum Scheine reiben
fleiß'ge Hände reine Scheiben,
Niemand gibt durch Schmieren Schutz,
oder tilgt gar schieren Schmutz.
Und die Ölkonzerne locken:
Autofahrer, lerne zocken –
halten dich in Geiselhaft.
Der Kassier im Heisl gafft.

Im Zoo

Wenn sein Gebrüll der Löwe macht,
auf seinem Zaun die Möwe lacht.

Herunter gekommen

Kannst' mir ein Gewand leih'n
und a Glas Landwein?

Tiefschlaf

Wer schläft in warmen Woldecken,
den muss man wirklich doll wecken.

Ärztlicher Rat

Man soll das heikle Nierenbecken
nicht mit zu kalten Bieren necken.

Sammler

Drohnen im Honigseime rammeln,
ich mag nur Schüttelreime sammeln.

Liebestoll

I geh zu jedem Bummel hin,
weil I a wuide Hummel bin.

Alkoholwarnung

Wermouth:
mehr Wut!

Unsensible Pferdedressur

Jetzt reit' ich diesen Schecken her
und droh' ihm mit der Heckenscher'.

Camping

Im Zelt – bei einem Landregen –
soll man sich an den Rand legen.

Warenkunde

Schaut her:
Hautscher'.

Elfenbein

Bin lieber Diamantenfinder,
schätz' d'rum die Elefanten minder,
obwohl der Elefanten Waffen
stets liebten die gewandten Pfaffen.

Niedergang der Textilbranche

Wenn selbst die Firmenleiter weben,
gibt's für das Werk kein Weiterleben.

Minne

Er schenkte ihr ein Heckenröschen,
sie streichelt sanft des Recken Höschen.

Immer bereit

Lade stets dein Telefon,
dass ihm niemals fehle Ton!

Bayern in Afghanistan

Auch ich es - wie die Roten - tue,
fromm würdige die Totenruhe,
allein, wer schießt, wird Schädel blicken,
erst recht, wenn wir nur Bledl schicken.

Ablaufdatum

Der Mensch am Lebensrand sinnt,
weil in der Uhr der Sand rinnt.

Zugvögel

Wir Störche stochern weiche Tier',
bald tun's am warmen Teiche wir.

Evolutionsrätsel

Zum Saufen reicht 'ner Geiß der Weiher,
weshalb dem Mann nicht – weiß der Geier!

Lebensherbst

Im Herbst mit seinem satten Schein
darf wohl auch etwas Schatten sein.

Regression

Er hört - verstört - die Seine stammeln:
„Jetzt geht der Greis schon Steine sammeln.“

Schüttelnot

Soll am Klavier ich „forte“ wählen,
weil schüttelnd mir die Worte fehlen?
In diesen dünnen Heißweiten
Vergess' ich alle Weisheiten.
Bei dieser langen Hitzewelle
fehlt deutlich meinem Witze Helle.

Entscheidungsnotstand

Ringsum seh' ich der Gipfel 10.
Soll ich auf jenen Zipfel geh'n,
der längst schon durch die Zwerg' begangen,
die einst fast jeden Berg bezwangen?

Brauchtum

Ein Mensch erträgt Tiroler Tanz
und übt – als Preiss – mild Toleranz.

Die genervte Biologielehrerin

Zur Tafel sie die Kreide haut:
„**ERIKA** heißt das Heidekraut!!!“

Emanzipation

Am Selbstbild sich Emanzen weiden,
sollten dabei nur Wanzen meiden.

Alte Jungfern

Die Seele flieht die nie belohnten Weiber,
tot modern ihre unbewohnten Leiber.

Gefundenes Fressen

Ein Mensch, der ihn sich spenden ließ,
lustvoll verspeist den Lendenspieß.

Frommer Wunsch

Magst hier ein Stück noch heiter wandeln
und gottgefällig weiter handeln!

Schüttlers Ehre

Ich schwöre, diese Wortpaare
sind wirklich nicht Importware.

Insektenplage

Die Fliege um den Heine schwirrt.
Ich bin ja doch kein Schweinehirt.

Verschüttet

Man braucht am laufend' Band Särge
am Katastrophensandberge.

Heiterer Zeitvertreib

Im Alter spiele Schach und lies
die Sketches von der „Lach- und Schieß“,
vergiss so manches Leid und Frust
und fühle wieder Freid' und Lust.

Fango

Im Schlammbad alte Hunde weilen,
dort will ich meine Wunde heilen.

Grundlagen der Fotografie

Kurzbrennweite:
Sturz, wenn Breite.

Überalterung

Ich hege einen leisen Grant
als Rentner hier im Greisenland.

Bauernregel

Wann die Kräh' kraht: sähe!
Rät dir die Saatkrähe.

Sozialgefälle

Du machst die Töpfe Dir - fast randvoll - heiß,
die Armen schrei'n um eine Hand voll Reis.

Schiffbruch – methaporisch

Wenn Schreie der Sinkenden stocken,
zieht's Haie zu stinkenden Socken.

Kreuzzüge

Petrus schickte der Kreuzritter wegen
in's heilige Land Gewitterregen.

Dürre

Die Wassernot macht Halmen Pein,
wie auch dem Wüsten-Palmenhain.

Wettleidenschaft

Wie stets nach heißen Hunderennen
am Toto drängeln runde Hennen.

Christians authentischer Galgenhumor

Den Mann, den sie an Tropfen henken,
tun's kaum mit Malz und Hopfen tränken.

Hier auf des Lebens Schattenplatz
erquickt mich sehr Dein Plattenschatz.

Eau de vie

Im Püsterich die Früchte sieden.
Bald finden unsre Süchte Frieden.

Die letzte Sinnfrage

Ist Dir endlich lichter dies?
Rasch, meine Schütteldichter, lies!

Gedanken des armen Hühnerdiebs

Wann I jetzt a Pfändl hätt',
schmölz' I d'rin das Hendlfett.

Bulimismus

Er spuckt nach jeder Eierspeis,
noch öfter – sagt man – spei' er Eis.

Hoch die Tassen!

Wölfchen durch die Gassen tollt:
„Heißa, bald gibt's Tassengold!“

Urlaubstipp

Fahr' in der Kolonne sacht
auch wenn Urlaubssonne lacht!

Besonders im Teewasser auf der Skihütte:

Sie schocken
Skisocken.

Therapie

Kranken tut das Malen gut,
macht der olle Galen Mut.

Jenseits der 3-Meilen-Zone

Spricht der mag're Mutterbengel
wegen grober Buttermängel:
Sollten wir 'nen Kutter buchen,
um zu bunkern Butterkuchen?

Lebensmittelveredelung

Die Kuh kät sanft im Futterbett
und produziert ihr Butterfett.

Nachwachsender Rohstoff

Mit Kornspirit schon Motore laufen,
soll ich mit Vodka Lore taufen?

Vorsicht ist geboten

Red' ich nach deinem Munde heute,
hetzt man auf mich die Hundemeute.

Der kluge Zirkuselefant

Um den Dompteur den Rüssel schling',
dann rückt er 'raus den Schlüsselring.

Der kostbare Dirigentenstab

Sieh diesen Elfenbeinstock!
Sein Drechsler war ein Steinbock.

Schüttelfrost

Wenn fiebernd ich mit Schütteln frier',
so könnte mich 's aufrütteln schier.
Aua (das war nur Rüttelschein).
Künftig - bei Gott - ich schüttel' rein.

Re von Christian am 25.11.07

Nicht dass dich dein Geschüttel reu!
Sonst wirst du mir noch rüttelscheu.

Geisterfahrer

Oft fahren sie auf linken Trassen,
sie sollten wohl das Trinken lassen.

Diaboliker

Die Diabolen trinken sachte,
dass nicht ihr Schiff zu sinken trachte.

Steinkellner

Ins world wide web als ICon Stelle
ein Logo mit der BlackStone-Kelle!

Pränatale Verschlingung

Ein Vogerl pickt per Schnabel nur,
es kennt ja keine Nabelschnur.

Ötzi

Steig' durch den Wald und eise,
dann wirst du alt und weise.

Gewissheit

Gewiss ist alles Leben endlich.
Den Rest genieß' ich eben ländlich.
Bald stieben wir im Sonnenwind,
wo ungeahnte Wonnen sind.

Öffentliche Hände

Bei all' den vielen Kassenlöchern:
den Steuerbürger – lass ihn köcheln!

Zu selten

In Phantasiewelten
weilst du, ach, wie selten.

Kostolanis letzter Kapitalistenrat

Fondssparen bringt im Summel meh'
als Schlittern auf dem Mummelsee

Frühling in Schwarzenberg

Nun allerdings verrinnt er weise:
der Winter samt der Winterreise.

Koschere Esser

Vollbärtig - wie mit matten Glatzen,
sie lieben ihre glatten Matzen.

Freund Hein

Hab ich vor Dir Bammel, Hein?
Kriegst mich eh am Hammelbein.
D'rauf er zum Bestatter fuhr,
heut' war der Gevatter stur.

Der Macho

Wenn ich nur eine Bimmel hätt,
schellt' ich nach Dir im Himmelbett.

Börsenkrach (23.1.08)

Ist pekuniär jemand am Hund,
dann lebt er von der Hand am Mund.

Der Kurs sich Richtung Binsen zog,
obwohl man rasch die Zinsen bog.

Gen Himmel hallt' es wie *ein* Schrei,
als jedermann laut schrie ein: „Waii!“.

Brauchtum nahe der Thingstätte

Wo Krampus beim Nikolo haust,
verdrängt man gern den Holocaust.

Meereszauber

Wenn's nur ein Stint will,
ist's am Meer windstill.

Ethnien

Milizen, die auf Serben stehen,
haben schon viele sterben sehen.

Trotz Erderwärmung

In Ober- wie auch Hinterwart
ist nach wie vor der Winter hart.

Hauptmanns realistische Erkenntnis

Was uns der arme Weber lehrt:
er hat den bess'ren Leberwert.

Altersargwohn

Ein Greis der lendenlahmen Seite
fragt sich, ob er noch Samen leite.

Antisemitismus

Schier abgrundtief er Schüttler hasste –
fast alle Adolf Hüttler schasste.
Doch im Granatenrüttel schoss
er sich auf Satans Schüttelross.

Reinheitsgebot

Zu kosten dies Gebräue traut
sich manchmal gar die treue Braut.

Überfischung

Dem Umweltschützer wird's fei bang
bei ständig steigendem Beifang.

Frauenpower

Wollen Frau'n irgendwo packeln,
gern sie mit dem Popo wackeln.

Koschere Schweine

Die Tritte nur zum Scheine schwächten
die Metzger, die selbst Schweine schächten.
Kauft lieber man sein Schwein geeist
oder noch schlachtwarm eingeschweißt?

Der Zechkumpan

Wenn ich mit ihm beim Weine sitze,
erheitern stets mich seine Witze.

ARD

Nicht über die Sender lache,
ARD ist Ländersache.

Renovierung

Nimm eine Rigipsschicht und Latten,
beim Bauen gibt's stets Licht und Schatten.

Vom Mozarteum zum Löwenstein

Stiegen gibt es vor'm Saal steile -
Bergputzer nutzen: Stahlseile.

Arm und Reich

Hier dampfen Schüsseln randvoll, heiß,
den Ärmsten fehlt die Hand voll Reis.

Über Land und Meer

Yachter, die an Land streben,
suchen oft das Strandleben.

Gefahren auf großer Fahrt

Skipper fürchten Schaumriffe,
All-Schrott uns're Raumschiffe.

Küstenschutz

Erbaut man eine Landungsbrücke,
entsteht dort eine Brandungslücke.

Hizeplage

Wenn Stirne, Achseln, Beine schweißen,
soll'n mich doch gleich die Schweine beißen!

Butterfett im Futterbett

Verführt durch Nordsee-Küstenbutter
träumt mir von einem Büstenkutter.
Galionsbebuste Barkenmutter
beschützt die Deutsche Markenbutter.

Qualen des Toreros

„Schmerzt dich's Gehörn von Stieren?“ „Nein!
Mich peinigt nur der Nierenstein!“

Im Zoo

„Man reiche eine reine Schüssel!“,
grunzte empört der Schweinerüssel.

Urlaubsempfehlung für die Kanzlerin (17.8.08)

Die Wellness in Bad Schussenried
topt Tiflis mit der Russen ...

Aufstand der Massen

Da ein leerer Bauch verroht,
scheitert auch das Rauchverbot.

Wilhelm Tell aus der Wolke über dem Matterhorn:

„Geschüttelt leicht durch schwache Ruhr,
galt Gesslers Hut mein Racheschwur.
Gleich Unterwalden, Schwiz, auch Uri
im Geist des Rütli-Eid's – auch schwur I.
Schoggi und Uhr'n sind Renner, gell?
Fernostplagiate generell!
Chinesen, die Mongolen hassen,
lauern nun auch in hohlen Gassen.“

Kultur in Sing Sing

Im Taschenlampenlicht der Diebe
singen sie Schumanns „Dichterliebe“.

Eruptiver Magmascheuerleichtschaum

Sieh', dies sind nur schwache Bimse,
selbst im kühlen Bache schwimm' se.

Der alte Krieger:

Jetzt will ich keinen Orden mehr
trotz aller jüngsten Morden-Ehr'!

Phaeton = Haider

Es stürzt das „Licht des Bärentals“
irrgläubig monetären Baals.

Nur simmern!

Willst' Weißwurst' dir zum Bierdurst wärmen,
platzen sie leicht aus Katz-Wurstdärmen.

Trübe Zeiten

Am Grab es auf den Kranz nieselt,
derweil die Weltfinanz kriselt.

Schüttelpause

Wenn ich in warmen Socken ratz',
erspart's dir 'nen barocken Satz.

Unverdorbene Weltsicht

Wahrheit tut oft nicht minder kund
der viel zitierte Kindermund.

Alter

Wenn ich durch's Watt auf Reisen waat',
fühl' ich mich wie im Weisenrat.

Schrebergartenmentalität

Viel lieber sie ihr Herbstlaub rechen,
als milde über Lohnraub lächeln.

Finanzprodukte:

Nur Bleilettern
auf Leihblättern

Rettung

In Seidentuch mit Ranken betten
wir Zocker, wenn wir Banken retten.

Rhinitis

Allergiker am Brautkranz niesen,
verschnupft sind's schwer bei Finanzkrisen.

Salzburg-Lehen

In schmutzigen Lehen-Gassen
kann man sich richtig gehen lassen.

Memento mori

Schau', was der Tod den Reichen lässt:
am End' bleibt nur ein Leichenrest!
Die Ärmsten, die heut' schwächelnd leben,
dereinst im Himmel lächelnd schweben! (CHH 23.11.2008)

In taschenlosem Linnen hegt
man dich – d'rauf rasch von hinnen legt.
Was letztlich bleibt, ist deine Asche.
Die passt bequem in eine Tasche. (WH 26.11.2008)

Musketier

Für der Königin Heil sengend,
kämpft d'Artagnan am Seil hängend.

Der KZ-Insasse:

Wenn ich zu den Bergen schau',
steht davor der Schergen Bau.

Gelegenheitsarbeiterin:

Wenn ich diese Woch' cashe,
leist' ich mir mal Kochwäsche.

Jungbrunn

Oft pflegt der Mensch bei'm Sauf zu ätzen:
„Zeit, das System neu auf zu setzen!“

Prophylaxe

Es gilt als bester Virenschutz
der Speck von einer schieren Wutz.

Schiebung

Wird Fußball
zum Bußfall?

Liebestrank

Fass dir ein Herz, anbandel mit'r!
Stets hilft Amaro-Mandelbitter.

Wechsel

„Auf dies Papier ich mal' e Zahl,
die ich womöglich zahl e'mal.

Rezept

Fühlt sich an leer Bauch,
iss was mit Bärlauch!

Vogelmörder

Den Flaum aus sie den Küken rissen
zum Stopfen weicher Rückenissen.

Kaffeefflecke auf weißer Decke

Die Decke kannst Du Lutz pumpen,
der nutzt sie dann als Putzlumpen.

Der Krieger

Er wadet durch blutroten Teich
mit letztem Streich ins Totenreich.

Meteorologie

Der Wetterfrosch, er stellte kurz
fest, dies sei wohl ein Kältesturz.

Jugendkultur

Wenn Vodka wir nur so ma' kaufen,
freu'n wir uns schon auf's Komasaufen.

Festmenü

Als Krönung mehrgängiger Tische
am Sonntag gab's Grill-Tigerfische.

Tooor!

Per Kopf das Leder Klose hebt,
obzwar die Kickerhose klebt.

Beobachtung

Nur selten sieht man Lesbenweiber
mit Taillen wie der Wespen Leiber.

Am Gradierwerk

Die Luft euch kühlt's und feucht's!
Ihr Lungen fühlt's und keucht's!

Veltliner

Es grinst dazu Freund Hein wohl,
wenn ich mir frischen Wein hol'.

Im miesen Beisl

Als dort ich mit der Frau saß,
serviert' man uns 'nen Saufraß.

Ruhebedürfnis

Wie oft wünscht' ich dem Telefon,
dass ihm zur Gänze fehle Ton.

Denkmalschutz

Ein Mauerwerk aus weichem Sandstein
kann – stets gepflegt – in gutem Stand sein.

Raum und Zeit

Am Strand gibt's jede Stund' Sandbeine,
erst nach Äonen Buntsandsteine.

Saubere Chirurgie

Patienten, die sich wehren, schätzen
Ärzte, die ihre Scheren wetzen.

Campingtipp

Im Zelt bei Dauerlandregen
Sollt' man sich an den Rand legen.

Programfreezing

Klickt man in Not die rechte Maus,
heißt dies zumeist: „Ich mechte raus!“

Altersschwäche am Seestrand

Kaum kann ich noch am Boden hocken,
dass nicht hernach die Hoden bocken.

Strebers Ende

Schon oft spielt' ihm die Leber Streiche,
nun fand man seine Streberleiche.

Weinlese

Wenn Küfer ihre Bütten hauen,
die Insrigen Laubhütten bauen.

Schüttler im Glück

Ich möcht' auf meiner Liege singen:
Die Schüttelreime, sie gelingen.

Frater Benno Haan aus Kopenhagen (Stift Admont 17. Jhdt.)

Er stickte Hähne auf Battist, die krah'n
Und schenkte diese Bruder Christian.

Pfuscher am Abend

Im Bierdampf Pfuscher heiter lallten,
kaum konnten's noch die Leiter halten.

Sumpfleute

Die Samen joikend Trolle achten
und tragen dabei olle Trachten.

Vor der Wahl

Mir stellt' sich die Parteifrage
schon intensiv am Freitage.

Wintereinbruch

Im Schneesturm manche Locken fliegen,
am Boden dicke Flocken liegen.

Hygiene nach Insektenjagd

Stets Gelsenhatz anwende: hasche!
Bei Jagdglück d'rauf die Hände wasche!

Justizskandal

Ein Mann, ein – will es scheinen – alter,
befummelt blindlings einen Schalter.
Den Blackout man ihm 'rangedichtet.
Auf's Schärfste ward er dann gerichtet.

Der lebensmüde Antifaschist

Weil ihm Adolfs „Heil“ stank,
stürzt' er sich vom Steilhang.

Nonsense

Weil ich die Vernumpf dadel'.
Näh' ich mit der Dumpfnadel,
d'rauf ich auf dem Nampf dudel'
bei Kompott und Dampfknudel.

Le grand KRÜ

Weil manchmal schief die Christen liegen,
KRÜs Kreuzerl auf die Listen kriegen.

La Nue

Sie ließ 'nen schrillen Schrei, der klang:
„Nichts anzuzieh'n im Kleiderschrank!“

Legende

Als strikter Weinehasser
trank stets der Heine Wasser.

Verhängnisvolles Seesignal

Den Leuchtturm umstoßt 'Raumschiff
auf 'nem sturmumtost' Schaumriff.
Grünmännlein d'rob im Schiffsraum
anstoßen wie mit Riffs Schaum,
und grölen roh: „Den Turm stoßt!“
Derweil ein grimmer Sturm tost.
Berechnet' man den Turm stief-
mütterlich gen Springsturmtief?
Die Statik trotz dem Schaumriff,
doch niemals einem Raumschiff.

Zum Jahreswechsel 2009/10

An dunk'ler Wintersonnenwende
Barbarazweig' nicht minder blühen.
Das Neue Jahr Euch Wonnen sende,
trotz aller manchmal blinder Mühen!

An der Waterkant

Man spinnt an der Waterkant Düttelgeschichten,
mit Korn sie dann reifen zu Schüttelgedichten.

Glückwünsche von Christian am 24.12.2009

Ein Glücksstern mög' Dir Segen winken
Und nie auf Deinen Wegen sinken.
Gut Wetter naht aus Mailand hier –
das bringt der liebe Heiland mir.
Wer es auch jetzt nicht weiß, der merke:
der Wolfgang schüttelt Meisterwerke.

Minne (2)

Einst pflückt' auf Pommeranzenleiter
der Dame Frücht' ein Lanzenreiter,
knickt' noch hinzu ein Heckenröschen.
Sanft streichelt sie des Recken Höschen.
An grimmem Schmerz im Ranzen litt er,
nach seinem Sturz – der Lanzenritter.

Das geschüttelte Boimchen in USA

„Bist du denn neu da?“,
fragt man die Doina.
„Noch bin i da neu“.
„Hey, super, na doi (ll)“!

Moritat

Erlitt ein armer Leineweber
vom grauslich sauren Weine Leber-
Krebs. Knüpft' sich auf an Weberleine.
Du – jetzt noch – Überleber weine!

Gebrannte Salz-Mandeln

Im Frühling - abermals mit Band'ln -
denkt Mizi fesch an Balz mit Mannd'ln.
Im Mandelpfandl Salz mir bandl',
und brenn' sie. Drauf mit Malzbier sandl'.

Berg Athos

Rauf kommst du nur per Seilwinde,
elektrisch nicht, dieweil Sünde.

Lebensmittelunverträglichkeit

Bei Burgenländer-Riesennüssen
allergisch häufig niesen Russen.

EU-Legebatterieverbot

Schrill gackern jetzt die Bruthennen:
„Den Bauern tut der Hut brennen.“

Kapitalismus

Rein wirtschaftlich ist's Sinn der Kids,
dass Eltern kaufen Kindersitz'.

Sure 2,278:

(O die ihr glaubt, fürchtet Allah, und lasset
den Rest des Zinses fahren, wenn ihr
Gläubige seid.)

Dass Moslems soll'n das Pumpen lassen,
dürfte kaum Ölbohr lumpen passen.

Freitagsgebet des Karmners

Nach vielen dattelsüßen Fuhren
sang er mit reinen Füßen Suren.

Mit Frankenwein aus dem Lusamsgärtchen

Als endlich wieder einmal Mai war,
rührt Goethe grüne Soß' in Weimar.

Unanständiges Popcorn

Die Nazis eindeutschten das „Popcorn“ in: „Puffmais“
und lechzten im lüsternen Kopp: „Porn in Muffpaïs“.

Stadtmarathon

Vom Sonnenbrand die Rücken brennen,
wenn sie über die Brücken rennen.

Anordnung

Tut ihn, wenn alle lallen, fassen,
dann auf die Nase fallen lassen!

Ausbruch

Man weig're sich im Raum zuzeiten,
ausschließlich nur im Zaum zu reiten.

Das hungrige Kind:

„Gib Zucker und Butter an Mandeln,
dann kannst du mit Mutter anbandeln.“

Slalom

Wo Beime in de Hehe wachs'n,
als Skifahrer kriegst' wehe Haxn.

Waldfrevel

Der Förster streng die Wutz schalt:
„Was suhlst du hier im Schutzwald?“

Spielsucht

Auf Brechen ich und Biegen zock',
stink dabei wie ein Ziegenbock.

Gespenstisch

Am Wiener „Stock im Eisen“ walten
Geister der toten weisen Alten.

Straßenschmutz nach Sylvester

Ist es nur Spaß-Glitter
oder sind's Glassplitter?

Wölfchen beim Basteln

Erst nutze ich die Schiebelehre,
hernach dann meine liebe Schere.

Der Weber

Es schmerzte ihm vom Wein die Leber -
dies Los trifft nicht allein die Weber.
„Ob er d'rauf eine Weinrebe
in Leinentücher rein webe?“

Wassermangel

Auf einem Wüstensandhaufen
soll nie man aus der Hand saufen.

Tradition

Bei Montblanc gibt's noch Tintenflaschen,
die passen selbst in Flintentaschen.

Die Sennen

Für Ziegenkas und -leben rechnen
sie Heu – im Tal die Reben lächeln.

Naturphänomene

In Flözen weben Ruhr-Spinnen,
Platzregen schießt durch Spurrinnen.

Alterschwäche

Ein Greis mit Hirnstolz
sägt schwer am Stirnholz.

Weizengries

Blick' ich in's Couscous-Topf-Kuchl,
rührt Muslima mit Kopftuchl.

Wildbiologie

Ein Steinbock zählt zum Steinwild,
das gern den Durst mit Wein stillt.

Die Waldhexe

Sie suhlt sich gern mit Schwarzwild,
worauf ihr ihre Warz' schwillt.

Frei zugänglich

Will ich mir beschaffen Wein,
brauch' ich keinen Waffenschein.

Prophylaxe

Dass Grimm ich nicht im Darne wecke,
hol' ich mir jetzt die warme Decke.

Nach langer Hausrenovierung

Endlich kam ein Baureiniger,
so ein richtig raubeiniger.

Gipfelstürmer

Bergsteiger ihre Seile hegen,
hoffend auf Gottes Heilesegen.

Gelübde in der Weihnachtswoche

Trink die Woch' keinen
von miesen Kochweinen.

Fehlanzeige

Den Sprit, den brauchst zum Komasaufen,
kannst du dir nicht im SOMA kaufen.

Der alte Lesemuffel

Ob ich noch mal das Lesen wag',
das früh mir doch im Wesen lag?

Der alte Gockel

Wer spät noch schlägt das Pfauenrad,
begibt sich auf 'nen rauen Pfad.

Entzug

Die Sucht des Schüttelreimes lässt
eintrocknen sich wie Leimes Rest.

Schüttelbann

„Geschüttel aus dem Shaker quillt!“,
ein gottesfürcht'ger Quaker schild.
„Das Maß ist voll-gerüttelt, schau,
die Verse – da geschüttelt – rau!“

Dem kranken Bruder:

Als Christkindl und Menschentier,
wünsch' ich ein Lichtertännchen mir
und will Dir Schüttel-Lieder weben,
dass bald magst fröhlich wieder leben.

Putzfimmelnotstand mangels Super-U

Ich – nicht im Gelde schwimmend – dränge:
„Ich brauche wieder dringend Schwämme!“

Auf der Alm koa Sünd'

Da gibt's so Männersachen,
wie sie nur Senner machen.

Nachbarbeurteilung

„Mein Gott, ist dieser Knacker alt,
demnächst er auf den Acker knallt.“

Zauberlehrling

Ein Geisterschwur um Mitternacht,
zum Zaubermeister nit er macht.
Der Besen in der Küche spritzelt,
wenn ihn der Bub durch Sprüche kitzelt.

Wallstreet

Wenn's mittags gibt noch soup and ale,
wird's bullish/bearish: up and sale.
Wenn's Immoboom-Gestell rings baut,
gibt's nächstens dann, bis bell rings, stout.

Wettfieber

Die Iren lieben Hunderennen,
haben sie Glück, gibt's runde Hennen.
Tippen auf schlanke Hunderassen,
während sie fette, runde hassen.

Evolution

Was preiset ihr nur euer Schaffen,
seid doch nur Enkel scheuer Affen!

Eiapopeia

In Wiegen Kindlein liegen wieder,
die Mütter singen Wiegenlieder,
blieb eine Frau noch kinderlos,
man sie darob nicht linder kos'!

Kafkaesk

Durch die Kanzleien Deppen schlurften,
stolz, dass sie Akten schleppen durften.

In der Matzratzengruft

Im Fieberwahn - trotz Hitzewallen -
von fern noch Schüttelwitze hallen.

Lt. Dr. F.G. Gauß: Nix zum zerlegen (2.1.2011)

Hatt's im Urin und ungeziehm prahl':
2011 ist eine Primzahl!

Nachtschimmer

Ist auch die rote Lampe schlicht,
so gibt sie doch der Schlampe Licht.

Der aufgeweckte Zweitklässler:

Die andern Kinder lasen noch,
ich popelt' schon im Nasenloch.

Raubkopie

Es tönen zarte Lautenklänge
gar süß in der geklauten Länge.

Nicht wieder vergessen!

Wenn einen Schüttelreim ich hasch',
per Handy trag' ihn heim ich rasch.

Oekologische Forstwirtschaft

Stimmt erst das Waldbild,
gibt's dort auch bald Wild.

Nicht anonym

Nicht nur die treue Meine wusste,
dass ich gar oft zum Weine musste.

Allergie

Kaum zu hindern, dass er niese,
ging er doch auf nasser Wiese.

Lang ist's her

Da gab es einst im Stedl einen,
der handelte mit Edelsteinen.

Schon Homer wusste es:

Noch heute gibt's Juristenleichen,
die zählten zu den Listenreichen.

Pastapech

Tut fest man ihre Ränder beißen,
können Lasagnebänder reißen.

Der ausgespannte Leichenwagen

Sammelt sich in den Speichen Laub,
riecht's intensiv nach Leichenstaub.

Gourmettraum

Lasst mich am Gaumen Schnecken spüren,
um Steaks – zum Braten – Specken schnüren!

Öl-Traum

Den Multis Scheichs gewandt versüßten,
ihr Öl, dass' – jetzt am Sand – verwüsten.

Finanzströme

Im Torf die Iren Mulden schachten,
weil sie so viele Schulden machten,
vergraben dort mit Leihblättern
gleich mit die gift'gen Bleilettern.
Despoten-Konten frieren ein
die Schweizer. Jetzt sich Iren freu'n.
Despoten im Beschusland rafften
Raubgut, das sie nach Russland schaffen.

Strahlenflucht

Wenn wild die Geigerzähler ticken,
treibt man in ferne Täler Zicken,
zu säugen strahlenreine Kinder,
in Japan - eher keine Rinder.

Säumige Pastapost für Bettina und Stefan

Mit eines Säumers flinken Schecken
Schick' ich Euch Teig für Schinkenflecken
- dank Schengen - ohne Nudelpass.
Kocht sie Euch weich und pudelnass!
Anstatt, dass Ihr nur Krümmel kaut,
genießet sie mit Kümmelkraut!
Bevor Ihr betet: „Schmeiß in' Hals!“,
schwenkt sie noch tüchtig heiß in Schmalz!

Bin ich ein Gnu?

Weißt du, warum die Schmeißfliegen
sich an mich grad zu Fleiß schmiegen?

Feuerwehrleute in Fukushima

Sie konnten einen Brand verhüten
wobei sie sich die Hand verbrühten.

Prophylaxe

Reicht ordentlich stets Brot Sennen!
Vom Pfiff sonst kriegen's Sodbrennen.

Gourmets:

„Lammnieren: toll“, die Schlemmer lachten,
„Lasst bald uns wieder Lämmer schlachten!“

Sommerelegie

Am Steg die Beine hangen,
da spürt der Heine Bangen:
ob endlich sich im Leben rächt's,
wenn er nach Geist der Reben lechtzt?

Lungauer Gemeindepolitik

Der Radstätter Stadtrat
braucht' selten 'nen Rat, statt-
dessen er 'nen Ratsch tat.
Meist fehlt' d'rum der Stadt Rat.

Schlumpfhausen

Als man das Lied der Schlümpfe sang,
sich Nebel um die Sümpfe schlang.
Im tück'schen Moor ein Schlumpf versinkt.
Wie viel' wohl noch der Sumpf verschlingt?

Bürgernähe

Wenn einmal die Verwaltung hext,
die edle Bürgerhaltung wächst.

EHEC – Nephrologiepatienten (Juni 2011)

Rohkostvergrünt vom schieren Neiden
krank aus sie Harn der Nieren scheiden.

Umweltschutz

Bedenk' dass schon dein Schaumbaden
ganz nah kann einem Baum schaden!

Umverteilung

Bei öffentlichen Kassenlöchern:
den Steuerzahler lass'n köcheln!

Mitgefühl

Jemandem, der sich Sorgen macht,
begegne man am Morgen sacht!

Suche nach dem Pharaonengrab

Gräbt man erst mal in reinem Sand,
ist nah man schon an seinem Rand.

Air fresh

Allüberall Undüfte lauern,
die – wenn ich noch so lüfte – dauern.

Graviation (Physikertoast)

Wenn's erst mal auf die 70 geht,
so mancherlei begibt sich – seht:
Ozwar ich heut' erst 68
geh' ich treppauf ganz sacht und ächz' ich,
d'rum krieg' ich oft vom Weibe Lachs,
dass ich an Geist und Leibe wachs'.
Dies Paar - wie alle sagen - liebt sich.
Er ist - lt. Unterlagen - 70.
Sie nie von seiner Seite wich,
die Liebe noch erweite sich!
Er kriegt Applaus - in Vaterrollen
als Wissenschaftsberater - vollen.
Vision – schwer von Gewicht sei se,
dank gravität'scher Sichtweise.

Er, Physiker – zwar kein Erfinder –
ist großer Bruder feiner Kinder.
Weil heuer kaum ein Rubeljahr,
blieb meistenorts der Jubel rar.
Doch Ihm die Sterne scheinen immer,
hat ja von Mathe einen Schimmer.
Im CERN suchen's erneut noch Higgs,
fanden jedoch bis heut' noch nix.
„Dies Zoon gibt der Schwere Leben,
dass wir nicht in der Leere schweben.“
Derlei einst Lehrer Gnam verfügt'.
Uns Schüler hat's infam vergnügt.
Mein Hirn war noch von kleiner Masse,
nicht das vom „Ferscht“ in meiner Klasse.
Heut' Ansichten oft schwanken, der
alternde Kopf – gedankenschwer.
Nun stehe ich – mich labend – oben,
will nicht den Tag vorm Abend loben,
wogen doch Krankenlager schwer.
Trink nun Dein Glas – mein Schwager – leer!
Ein Papyros, das lag zu Theben,
empfiehlt uns, jeden Tag zu leben.

[Siebzig.doc] W. Heine am 5. August 2011

Erkenntnis

Lang ist bereits ergraut mein Haarkleid,
doch d'runter fehlt's an Altersklarheit.

Fortschritt?

Als man noch nutzte Kienspan-Zangen,
erspart' man Kindern Teen-Zahnspangen.

Nach dem Jagdunfall

Sein Beinkleid glänzt im reichen Leder,
samt Gamsbart naht der Leichenreder.

Finanzkrise

Soll ich noch große Reden schwingen,
wenn um ihr Geld selbst Schweden ringen?

Samiel hilf!

Kratzt nie euch an der Warze, Schwäger!
Sonst zeigt er sich, der schwarze Jäger.

Zölibat

Katholisch Weihende Schreiber
meiden meist schreiende Weiber.

Das himmlische Jerusalem

Die Stadt blendet mit Edelsteinen,
wie nie schliff man im Stedl einen.

Hobbyschreiber

Ein Mensch, der in Etappen kleckst,
schreibt gern auch mal 'nen Klappentext.

Bruyèreholz - Erika

Das westatlant'sche Heidekraut
wächst nie auf einer Kreidehaut,
in der des Meers Gebeine kalken.
Für Pfeifen gibt's dort keine Balken.

Global Warming

Muss bald man Highland-Schottenmützen
Vor den gefräß'gen Motten schützen?

Akku-Notstand

Dem Radio fehlte schlicht der Saft.
Betrübt ist mein Gesicht erschlafft.

Sacre du printemps

Es tanzen auf dem Rasen Nymphen.
Die Faune nur die Nasen rümpfen.

Lämmer Gottes

Und wenn dereinst auch scheiden wir –
Im Himmelsglanz wir weiden schier.

Konjunktivistische Kasverse

In' Rauchkamin fest schmeiß' er Hölzer,
auf dass den Käs' noch heißer schmölz' er.
Sein Toaster spende weitre Hitze,
derweil er dichte heit're Witze.
Da Zutaten für Rare Bissen
wohl Löcher tief ins Bare rissen,
sorgsam sie fest zu ketten, bläse
er Heißluft auf Scheiblettenkäse.

Globalisierung

Selbst im verträumten Schussenried
gibt es vereinzelt Russenschiet.

Rotweinschüttelanagramm

Man kennt das Nei⁽ⁿ⁾wort
an keinem Weinort,
selbst ein Krawot rein
liebt seinen Rotwein.

Frost

Statisten selbst am Set bocken
und fordern warme Bettsocken

Sniper

Kaum hörst' den Mündungsschall verdrossen,
trifft's Projektil – mit Drall verschossen.

Energiesünder

Mit 100 W macht da ein Schuft Licht
und schadet so der Erde Luftschicht.

Auf dem Parnass

Ob dort wohl der geheime Rat
bis heut' vertrackte Reime hat?

Gender-Neutralität

Sofern ein Mensch ganz innen „bi“,
dann schätzt er auch das Binnen-I.

Immer wieder

Der Philosophen vage Thesen
sind alle schon mal da gewesen.

Jean-Claude vor der Griechenlandwahl 2012

Ihn schmerzte arg sein Nierenstein,
d'rum blieb's bei seinem stieren „Nein“.

Böse Welt

Die Ausbeuter – meist gierig – schweigen,
wenn Gutmenschen – meist schwierig – geigen.

Toleranz

Es essen nicht nur Heiden Schnecken,
selbst Christen sonntags schneiden Hecken.

Östlicher Wankelmut

Die in des Ostens Weiten sächseln,
politisch gern die Seiten wechseln.

Bitte um männliche Assistenz

„Geh mir doch mal zur Hand, Walter,
und schraube an den Wandhalter!“

Wetterpech

Im Nebel sah der Lord nicht
das wunderschöne Nordlicht.

Altersarmut

Wenn wir uns um den Wein scharen,
woll'n wir nur noch den Schein waren.

Altersempfehlung

Bei mir verstreicht fast keine Woche,
bis ich mit edlem Weine koche.

Dichterliebe

Oft fall' ich gar ins Dichten schier,
wenn ich erzähl' Geschichten Dir.

Wer weiß?

Ob Arbeiter in Stahlwerken
die Linken bei der Wahl stärken?

Kehrseite der OP-Geldmacherei

Wann's Hüftgelenk ins Becken dübeln,
müssen's hernach die Decken bügeln.

Wetterkatastrophe auch im Elsass (2013)

Dein Hund bei Regenschauern bellte
zustimmend Deiner Bauernschelte.
Wie kann bei gift'gen Dauerschlämmen
man künftig Fluten schlauer dämmen?
Wächst bei Gewittergrummel Mais,
freut's fröstelnd doch den Mummelgreis.
Bei Cornflake-Bircher-Benner-Müsli
tut morgens er sein Männer-Büßli.

Finanzastronomie

Lasst uns in künft'ge Zeit linsen:
noch weiter sinken Leitzinsen.

Kabelsalat

Ein Chaos! Wie in Babel, Kinder!
Benutzt doch endlich Kabelbinder!

An Bord

Ein Bordkompass und Richtungsdinge
sind wichtig – doch auch Dichtungsringe.

Netzausfall

Nach gestriger Gewitternacht
Mein Kabel-TV nit erwacht.
Es war wohl gegen Mitternacht,
dass einen Mukser nit er macht ☹

Bulimie I

Wir aßen Speck zu zweien –
nur zu dem Zweck zu speien.

Bulimie II

Macht sich im Magen Speise breit,
sofort den Speisebrei se speit.

Bulimie III (Salome)

Sie tanzt' lasziv, nackt, rank mit Schleiern –
Blieb doch – wie viele – schlank mit Reihern.

Bei Regen: Ratzenkerker

Der Folterknecht – ein weiser Ketter –
auf's Rad flicht erst bei Kaiserwetter.

Herrenwäsche im Super-U

Derlei Unterhosenzier
tragen die Franzosen hier.

Portraitfotografie im Goldenen Schnitt

Lächle etwas milder bitte,
leicht entrückt der Bildermittle!

Beherzte Dom-Bauhüttler

Freimaurer – stetig bei Türmen –
Sind häufig selbst tätig bei Stürmen.

Zweifel ob der Reinkarnation

Werd' ich einst zum Kakadu
oder zur heil'gen Daka-Kuh?

Brezelkette

Heut' ich Dir ein Räsel bring',
wie buk ich nur den Brezelring?

Altersresignation

Ergrauend sich die Haare wandeln,
und ich soll noch mit Ware handeln?

Das Mindeste

Wenn Steuerzahler Banken retten,
soll man's im Sarg mit Ranken betten.

Jedermann

Selbst wenn der auch noch Stunden bet',
Freund Hein beim Moribunden steht.

Verbotener Bierdurst

Im Traum ich bei den Aaren bin.
Nachts zieh'n sie mich in ihren Bann
- am Schild vom wunderbaren Inn -
allwo man stößt mit Bieren an.

Besinnung im Alter

Weiter ohne Sinn hetzen?
Besser: Erst mal hinsetzen!

Ermunterung zur Körperertüchtigung

Steig' zum Keller runter, Madel,
und dann wieder munter radel!
Radeln ist der Wadel Retter -
jetzt im Frühlingsradelwetter.
Nicht im Biotop zu radeln,
wäre Frau darob zu tadeln.

Kaigasse bei Nacht

Saufen's bei Gedudel Rum,
bleiben Burschenrudel dumm.

Verzehrrisiko

Nachdem er Pizzarand biss,
erlitt er einen Bandriss.

Sonnenschutz-Visier

Bei harten ultravioletten
(man kann sein Portfo-lio wetten)
Bestrahlungen gibt's Brunnensand,
und du kriegst einen Sonnenbrand.

Vergiss nie für die Haut die Crème!
Ansonsten schießt ins Kraut die Häme,
wenn du Dich krebsrot häutest schier,
weil du dieselbe scheutest hier.

Den Blick auf Äuglein dein gerichtet,
hab' ich jetzt schüttelnd rein gedichtet:
Dass bleibend blank sie sei'n wie ihr
es derzeit seid, gibt's ein Visier!

Panikattacke

In der Langen-Messer-Nacht
Angst mich zum Bettnässer macht.

Wie kommt das bloß?

Im Club der Langzeit-Segelflieger
bleiben die größten Flegel Sieger.

Umstrittene Rechtschreibung

Manche, die wohl innen Bi,
nutzen gern das Binnen-I.

Pfeifenfürsorge

Pfleg' sie in allen Phasen nett!
Mit Glanz dankt sie dein Nasenfett.

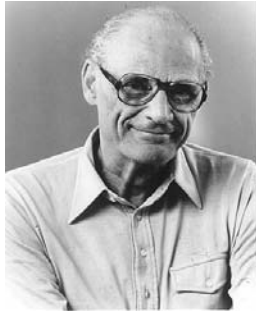
Muskelaufbau

Häufig durch die Wiesen radeln:
so wachsen dir Riesenwadeln.

Laptoppech

Den Akku hab' ich sehr gelaugt,
ihn gar fast völlig leer gesaugt.

Grillspaß in Memoriam Arthur Miller



Es starb als Mummelgreis der Miller:
Text gut, doch selten Meistergriller.

Aß heut' als Pseudo-Miller-Greis
verbot'nerweis' vom Griller Mais 😊

Dorffest September 2008 in St. Pauls / Südtirol

Wein, Äpfel und so weiter lagen
auf einem Kinderleiterwagen.



Gelegentlich dauert es, bis mir der passende Schüttelreim zum Bild einfällt, im Südtirol-Fall fast 4 Jahre. Oben: Landeshauptmann Luis Durnwalder (im blauen Hemd), flankiert von den Bürgermeistern von Eppan r. und Anif l. hinter dem Erntedankwagerl in St. Pauls / Eppan.

W. Heine, 15. Juni 2014

ISIS

Die grüne Fahnen hissten, kratzen
am Image ihrer Christenhatzen.

Schlafkomfort

Weil Heu mich wie mit Nadeln sticht,
schlaf' ich in Bauernstadeln nicht.
Notfalls – nach ein paar Schlucken – braven
kann ich auch unter Brucken schlafen.

Rentner-Lüste

Am Morgen zuckt mein Wanderbein,
abends schlägt mich in Bann der Wein.

Schuldenfalle

Wenn wir Geld uns borgen müssen,
werden wir es morgen büßen.

Maskuline Geruchsbelästigung

Kann ihn nicht riechen, denn er mufft.
Jetzt kauf' ich ihm 'nen Männderduft.

Das Riesending-Drama (14. Juli 2014)

Grödiger Zwerg' beim Hauen grölen
in Untersberg'schen grauen Höhlen.
Tolkiens wie Wagners Riesending
dreht sich wohl nur um diesen Ring,
des' Zaubergold aus kalten Erzen
sie hau'n im Schein von alten Kerzen.
Meist schuftten's tief im Berge zwar,
doch Wein zahlen die Zwerge bar.
Sie gern auch auf der Lauer hocken,
dass Forscher sich die Hauer locken.
Gibt sonst es einen schlaunen Grund,
zu tauchen in den Grauenschlund?
Wohl war berauscht ein Hauer-Schelm,
der steinschlug den Beschauer-Helm.
Furcht ist bei Höhlenrettern klein,
voll Wagemut sie klettern rein.
Hunderte - meist verwegen - Retter
fürchten nur eines: Regenwetter.
Schon mancher - ohne Sauerstoff -
im Höhlen-Wasserstau erstoff.
Westhauser lebt nach diesen Ringen.
Helfer - bleibt fit zu Riesendingen!

Alergikerwarnung

Betritt nie einen Birkenwald,
denn dessen Pollen wirken bald!

Spießgeselle

Nahm ich auf der Väter Spieß,
fand ich dies erst später fies.

Teenager-Boygroup-Tipp

Die Knaben, die dort klampften, sängen
auf Englisch Songs zu sanften Klängen.

Weltmusik

Im Radio Amplituden jinglen,
wenn weltweit Klesmerjuden tingeln.

Après Ski

Wenn wir in die Therme wanken,
wollen wir dort Wärme tanken.

Sony kaputt

Der Walkman tät er wieder leben,
könnt' er uns zarte Lieder weben.

Tokayer

Wie beruf'ne Kenner meinen
trinken davon Männer keinen.

Gourmet in der Heide

Lass dir neben schmucken Schnecken
auch das Fleisch der Schnucken schmecken!

1814

Tanzend in Wien verwetten Fürsten
ihr Reich bei Wein und fetten Würsten.

Die perfekte Tipse

Ihr schmerzt erneut die Sehnenscheide
trotz Farbbands aus der scheenen Seide.
Wenn Unterschriftenmappen leer,
braucht sie auch keinen Lappen mehr.
Blitzblank hat sie Chefs Schrein gerieben
und die Diktate reingeschrieben.

Feuernde Synapsen

Denkblitze – wie durchs Schweinehirn –
im Kopf des Wolfgang Heine schwirr'n.

Reinheitsgebot

Wenn im Sudhaus raucht der Bräu,
dann im Beichtstuhl braucht er Reu'.

Nächtens tickt der Holzwurm

Aus- manchem Lebenssturm wich ich.
Nun ist mein Holzkopf wurmstichig.

Deserteure

Nachdem wir uns nun ließen chassen,
wird man uns wohl erschießen lassen.



Demokratie und Rhetorik

Die Deppen musst' beim Leiern fassen,
bevor sie sich noch feiern lassen!

Glasbläser

Ins heiße Glas Volumen blase
und forme draus die Blumenvase!

Altersverdämmern

Zwar zeigt mitunter Geist er meist,
doch glimmt kaum noch sein Meistergeist.

World wide warming

Um Öl und Gas in Kriegen zanken,
wenn dürstend ihre Ziegen kranken?

Vermögensteuerpläne

Wenn dereinst dein Vater stirbt,
Erbes Rest der Staat erwirbt.

Denkanstöße für Sylvester- Vorsätze 2014/15

Ist online Apples-Lese-i
zu nutzen nicht 'ne Eselei?
„So (ein Gutmensch) werd' er ärmer
dieser fiese Erderwärmer!“

Nur sensible Dichterlinge
seh'n im andern Licht der Dinge
Sinn. „Gone with the wind“ gelesen,
fühl'n: jüngst ist's recht lind gewesen.

Tiefschnee dräut (mit Teeres Miefen)
durch zu warme Meerestiefen.
Auch wenn's schwer im Magen wöge,
wir das Neujahr wagen: MÖGE!

Almabtrieb

Mit G'wand aus mächtigen Truhen
zu Tal mit trächtigem Muhen.

Partygirls

Sie gern mit reichen Kerlen petten
Im Tausch für teure Perlenketten.

Hopfen & Malz

Im Sudkessel dampft rauer Brei,
Bier macht daraus die Brauerei.



Maroni-Alterserfahrung

Magst nie mehr mit Modesten kämpfen,
musst einfach du die Käschn dämpfen!

Pleite

Mein Bankkonto ward sehr gelaugt,
die Creditcard schon leer gesaugt.

Bettlerinentipp

Wenn du schon über Brücken krauchst,
du abgewetzte Krücken brauchst.

Weltpoker (13.2.2015)

Man blufft mit reichen Assen-Händen.
Wird nun das große Hassen enden?

Missionarsskrupel

Soll ich jetzt die Exoten taufen,
die stets bei ihren Toten saufen?
Disput bei Extremisten kreist,
zumal auch tun's die Christen meist.

Après Ski

Das tief stehende Sonnenlicht
blendet bei der Kolonnensicht.

Muskat

Sie sind der Clou der Reibe: Lücken,
wenn wir der Nuss zuleibe rücken.

Landesspezifisch

In Österreich ich wohne ein
und bin dort selten ohne Wein.

Kolonialismusopfer

Sie brachen mit Sitten und Bräuchen
als wüteten Briten und Seuchen.

Resignation

Mein Weg ist nach Debakel steinig,
stolp're hinab ihn stakelbeinig.

Eisenbahnromantik

Auf Schienen rostig, Weichen alt,
schnauft's Dampfross durch den Eichenwald.

Wildnis und Landwirtschaft

Des Nachts Hyänen kühner heulen,
kriegen sie Wind von Hühnerkeulen.

Dem Ingenieur ist nichts zu schwör

Mit Feingefühl – wie Butter meist –
geht's, dass die Schraubenmutter beißt.

Kunst und Rausch

Manche, die verstohlen kiffen,
malten toll mit Kohlenstiften.

Im Innergebirg

Wenn sie in hohen Gauen frieren,
nach Männerglut die Frauen gieren.

Nebenwirkungen des Tobakrauchs

Duftet Tabaks bester Rauch,
leidet unter'm Rest der Bauch.

Glück des Tischlerns

Mit dem Hobel Latten schaben,
sich hernach im Schatten laben!

Hopfenernte

Heut fahr'n wir ein die Brauer-Saaten.
Hernach – beim Bier – gibt's Sauerbraten.

Hänsel und Gretel

Das ist der tief're Sinn der Kuchen,
die Hexe will sich Kinder suchen.

Zeckengefahr und -schutz

Niemals zu Pipi-Zwecken bücken,
ein Zeck könnt dich ins Becken zwücken!
Bergleute, die in Zechen stecken,
können - Glückauf - kaum stechen Zecken.

Zu hart gebacken?

Als sie in Pizzaränder biss,
erlitt sie einen Bänderriss.

Finanzkrise

Bei hochgesteckten Sparzielen
Sollt' man nicht wie ein Zar spielen.

Diogenes oder Grexit? 18.7.2015

Am Griechenfass jetzt pressen Küfer.
„Noch bodenlos“, die kessen Prüfer.

Letzter Modetipp

Fürs Grabtuch wähl' man – weise – Leinen.
Die Trauernden dann leise weinen.

Machterhalt

Despoten oder Potentaten
beerben nur die toten Paten.

Unverkäufliche Schummel-Diesel

Dieweil sie wie die Pest rosten,
verschrotten wir die Restposten.

Reflektion vor Küchenwerk

Womit knackt man Zimststangerl?
Bastlers Rat: „Bestimmt Zangerl!“

Verzweiflung

Selbst wenn sich um mich Wanzen scharen,
muss ich doch meine Chancen wahren.

Amour fou

Französinen auf Linnen siegen,
wenn sie da wie von Sinnen liegen.

Wider das leere Stroh

Wird ohne jeden Wert geschwätzt,
ist mein Rhetorik-Schwert gewetzt.

Ruhr-Kohle

Er hatte eine schwache Ruhr,
dennoch galt ihr sein Racheschwur.

Unter Wasser

Wimmeln im Teich: Viren,
nagend an Weichtieren.

Karger Broterwerb

Man trifft sie auf Gehsteigen
beim kratzenden Stehgeigen.

Christliche Tradition

Sind schon die Lichtgestalten ferne,
zu Weihnachten wir falten Sterne.

Weihnachtsfeier

Im Weihnachtsbeisl „Sagenhaft“
genießt man mit Behagen Saft.
Als Krafftfahrer vom Weine lass' er
und trink' darob alleine Wasser!

Sängerinnenpech

Sie intonierte laut Gesang,
der ihr zwar nur versaut gelang.

Sportlerehe

Der Braut, die ihn - den Ringer - fing,
schenkt er den güldnen Fingerring.

Zu Dr. Hannes Rosners 60er

Am Wallersee lachen die Möwen,
denn Kleine froh machen die Löwen.
Auch hilft kranken Kindern der Hannes.
Läßt nicht sich d'ran hindern. Der kann es!
Macht Mut ihnen, wieder zu leben.
Bleibt mir nur, Loblieder zu weben.